

Teilhabe schaffen

Soziale Landschaft
im Umbruch

→ Alte Mensa der
Universität in Mainz

→ 11.04.2019

→ 09:00 – 16:30 Uhr

FACHTAG „Teilhabe schaffen“

Veranstalter:
DER PARITÄTISCHE
Baden-Württemberg e.V.
und Campus der gpe, Mainz

Kontakt:
www.sozialraumorientierung.paritaet-bw.de

Verantwortlich für den Fachtag

Ulrike Sinner
Regionalgeschäftsführerin
des Paritätischen Baden-Württemberg e.V.
Kanalweg 40/42
76149 Karlsruhe
Telefon: 0721 912 30-21
E-Mail: kontakt@paritaet-ka.de

Achim Uhl
Bereichsleitung Ältere Menschen und Pflege
des Paritätischen Baden-Württemberg e.V.
Hauptstraße 28
70563 Stuttgart
Telefon: 0711 21 55-125
E-Mail: uhl@paritaet-bw.de

Jörg Greis
Geschäftsführer der gpe Mainz
Galileo-Galilei-Straße 9a
55129 Mainz
Telefon: 06131 669 40 10
E-Mail: joerg.greis@gpe-mainz.de

Volker Holl
Bereichsleitung Campus der gpe
Galileo-Galilei-Straße 9a
55129 Mainz
Telefon: 06131 669 40 32
E-Mail: volker.holl@gpe-mainz.de

Anmeldung und alle Informationen

www.sozialraumorientierung.paritaet-bw.de

Der Beitrag pro Person für den Fachtag beträgt 140,00 €. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung für den Fachtag.

Anfahrt

Alte Mensa, Johannes-Gutenberg-Universität Mainz,
Johann-Joachim-Becher-Weg 3-9
55128 Mainz

Vom Hauptbahnhof mit den Straßenbahnen Linie 51, 53 und 59. Durch den Haupteingang und dann links halten.

Für Autofahrer sind Parkplätze auf dem Campus vorhanden

Link: www.uni-mainz.de/118.php



FACHTAG

Einladung

Teilhabe schaffen

Soziale Landschaft
im Umbruch

→ Alte Mensa der
Universität Mainz

→ 11.04.2019

Teilhabe schaffen

Soziale Landschaft im Umbruch

Drängende gesellschaftliche Fragen verlangen nach Antworten: Demographischer Wandel und Fachkräftemangel auf der einen Seite, immer mehr Menschen, die aufgrund von Alter, Krankheit, Pflege- oder Assistenzbedürftigkeit Hilfen brauchen, auf der anderen, verlangen danach, „das Soziale“ neu zu organisieren. Denn die im Privaten geleistete Pflege- und Sorgearbeit stößt an ihre Grenzen und ist dabei im Wesentlichen noch immer Aufgabe von Frauen. Außerdem formulieren immer mehr Menschen ihren Anspruch an ein selbst bestimmtes Leben bis ins hohe Alter. Wie lassen sich Ansätze der Sozialraumorientierung, der Quartiersentwicklung und der Inklusion zu einer Gesamtstrategie verbinden?

Sozialraumorientierung gibt nicht die Antwort auf alle gesellschaftlichen und sozialpolitischen Fragen, aber sie kann wichtige Beiträge dazu liefern – in jedem Quartier liegen Potenziale und Schätze verborgen, die es noch zu heben gilt. Alle Menschen im Quartier sollen selbstbestimmt leben können und dafür die Unterstützung finden, die sie brauchen. Dazu müssen im Quartier neue und finanzierbare Unterstützungsformen entstehen. Dabei geht es um den Mix aus Selbsthilfe, bürgerschaftlichem Engagement und Nachbarschaftshilfe, technikbasierten Lösungen sowie professioneller Unterstützung.

Wie kann das Zusammenspiel von Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und der lokalen Ökonomie – zum Vorteil aller Beteiligten gefördert werden? Welche „Linien“ von Verwaltung, Politik und Dienstleister*innen müssen im Sinne der Zielgruppen konsequent überschritten werden? Mit diesem Fachtag wollen wir Anregungen und Impulse liefern, wie die Eingliederungshilfe, neue Pflege und die soziale Arbeit insgesamt sich weiterentwickeln können.

Programm

09:00 – 09:30 Uhr **Ankommen und Begrüßungskaffee**

09:30 – 09:45 Uhr **Begrüßung und Einführung in den Tag**
Dr. Richard Auernheimer,
Staatssekretär a.D.

Grußworte
Michael Hamm,
Landesgeschäftsführer des
Paritätischen Rheinland-Pfalz/
Saarland

09:45 – 11:00 Uhr **Teilhabe schaffen – Einführung in das Thema**
Prof. Dr. Stefan Doose und
Tobias Zahn

11:00 – 11:15 Uhr **Pause**

11:15 – 12:30 Uhr **Workshops**
→ **Kommune inklusiv**
Gracia Schade und Ina Mohr
→ **Perspektiven im Sozialraum**
Dr. Sven Fries und
Thomas Pfundstein
→ **ZusammenARBEIT im Sozialraum**
Claudia Rustige, Dieter
Basener, Heike Gielen und
Renate Gierscher
→ **Wohnen für Alle**
Dipl. Ing. Alexander Grünenwald

→ **Wirtschaft und Soziales**
Lara Kirch

→ **Im Sozialraum unterwegs**
Prof. Dr. Stefan Doose und
Tobias Zahn

12:30 – 13:30 Uhr **Mittagessen**

13:30 – 14:45 Uhr **Workshops**
→ **Kommune inklusiv**
→ **Perspektiven im Sozialraum**
→ **ZusammenARBEIT im Sozialraum**
→ **Wohnen für Alle**
→ **Wirtschaft und Soziales**
→ **Im Sozialraum unterwegs**

14:45 – 15:00 Uhr **Pause**

15:00 – 16:00 Uhr **„Die Stereotypen“ – Die andere Zusammenfassung**
Improtheater aus Bielefeld

16:00 Uhr **Schlussworte und Verabschiedung**
Ursel Wolfgramm,
Vorstandsvorsitzende des
Paritätischen Baden-
Württemberg

Anmeldung

Name: _____

PLZ: _____

Wohnort: _____

Straße/Nr.: _____

Rechnungsadresse: _____

Auswahl der Workshops

Bitte gewichten Sie entsprechend Ihrer Interessen von 1 bis 3. Wir versuchen, Ihre Auswahl bei der Einteilung zu den Workshops zu berücksichtigen. (max. drei Einträge)

- Kommune inklusiv
- Perspektiven im Sozialraum
- Zusammenarbeit im Sozialraum
- Wohnen für Alle
- Wirtschaft und Soziales
- Im Sozialraum unterwegs

Es gelten die AGB von Campus.

Datum: _____

Unterschrift: _____